

Ressort: Politik

Grüne begrüßen EU-Pläne zur Reduzierung von Plastikmüll

Berlin, 28.05.2018, 13:45 Uhr

GDN - Die Grünen haben den Vorschlag der EU-Kommission zum Verbot einzelner Einwegprodukte aus Plastik begrüßt. "Die EU-Kommission hat die Zeichen der Zeit erkannt und will die wachsende Plastikflut in Europa eindämmen", sagte die umweltpolitische Sprecherin der Grünen-Bundestagsfraktion, Bettina Hoffmann, am Montag.

"Es ist bezeichnend, dass eine Initiative zur Reduzierung unseres Plastikabfalls nicht aus Berlin sondern aus Brüssel kommt." Das verstärkte den Druck auf die Bundesregierung, zu handeln. "In keinem EU-Land fällt so viel Verpackungsmüll an wie in Deutschland", sagte Hoffmann. Sie forderte die Bundesregierung auf, konsequente Maßnahmen einzuleiten, "um Wegwerfplastik zu vermeiden, Mehrwegverpackungen zu stärken und den Einsatz von recyceltem Kunststoff zu fördern". Dazu müsse sich Berlin der Initiative der EU-Kommission anschließen. Die Brüsseler Behörde hatte ihre Pläne zum Verbot von mehreren Einwegprodukten aus Kunststoff am Montagmittag vorgestellt. "Plastikmüll ist zweifellos ein großes Problem und die Europäer müssen mit vereinten Kräften dagegen vorgehen, denn der Plastikmüll landet letztlich in unserer Luft, unseren Böden, unseren Ozeanen und unserem Essen", sagte der für nachhaltige Entwicklung zuständige Vizepräsident der EU-Kommission bei der Vorstellung der Pläne. "Die heutigen Vorschläge sehen eine Reihe von Maßnahmen vor, die dazu führen werden, dass wir in unseren Supermärkten weniger Einwegplastik vorfinden werden." Mit den vorgeschlagenen Vorschriften will Brüssel vor allem gegen Plastikmüll in den Ozeanen und Meeren vorgehen. Verboten werden sollen unter anderem Plastikgeschirr, Wattestäbchen, Trinkhalme und Luftballonstäbe aus Kunststoff.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106797/gruene-begruessen-eu-plaene-zur-reduzierung-von-plastikmuell.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619